

Saar, Ferdinand von: Laßt es genug doch sein an hohlen Worten! (1869)

- 1 Laßt es genug doch sein an hohlen Worten!
- 2 Sagt's rund heraus: der Mann da ist gestorben;
- 3 Den Dank der Mitwelt hat er nicht erworben,
- 4 Und hinter ihm geschlossen sind die Pforten.

- 5 Hinweg den Lorbeerkrantz, den längst verdorrt!
- 6 Verstummt, Posaunen, Flöten und Theorben!
- 7 Daß an der Ungunst er der Zeit verdorben,
- 8 Beklagt es nicht, ihr heuchelnden Consorten!

- 9 Indessen euch des Beifalls Münzen rollten,
- 10 Bei Hungerkost seindürftig Liedlein sang er,
- 11 Verachtet still von euch und laut gescholten.

- 12 Stellt euch mit ihm nicht selbst jetzt an den Pranger,
- 13 Und da er euch im Leben nichts gegolten,
- 14 So laßt ihn auch verfaulen auf dem Anger.

(Textopus: Laßt es genug doch sein an hohlen Worten!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>